



**Bürgerinformation mit Feedbackmöglichkeit  
Zwischenstand Vorentwurf  
Umgestaltung „Marktstraße“**

**Juni - Oktober 2021**



**Machen Sie mit!**

**Umgestaltung Marktstraße**  
Bürgerinformation mit Feedback-Möglichkeit



**Digitale Ausstellung**  
Online vom 01.09. - 23.09.21

**Bürgerinformation in der Loisachhalle**  
Ausstellung und Info-Veranstaltung  
Dienstag, 05.10.21  
Einlass: ab 17 Uhr,  
Veranstaltung: 18 - 21 Uhr  
Anmeldung:  
[beteiligung@wolfratshausen.de](mailto:beteiligung@wolfratshausen.de)  
[www.wolfratshausen.de/beteiligung](http://www.wolfratshausen.de/beteiligung)

**Ansprechpersonen:**

**Stadt Wolfratshausen**

Dr. Stefan Werner  
Referat Stadtmarketing  
Marienplatz 1  
82515 Wolfratshausen  
Tel.: 08171/214-420  
[stefan.werner@wolfratshausen.de](mailto:stefan.werner@wolfratshausen.de)  
[www.wolfratshausen.de](http://www.wolfratshausen.de)

**IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG**

Stephanie Pettrich  
Stadtplatz 27  
84307 Eggenfelden  
Tel. 0 87 21 / 12 09-0  
Fax 0 87 21 / 12 09-19  
[consult@identitaet-image.de](mailto:consult@identitaet-image.de)  
[www.identitaet-image.de](http://www.identitaet-image.de)

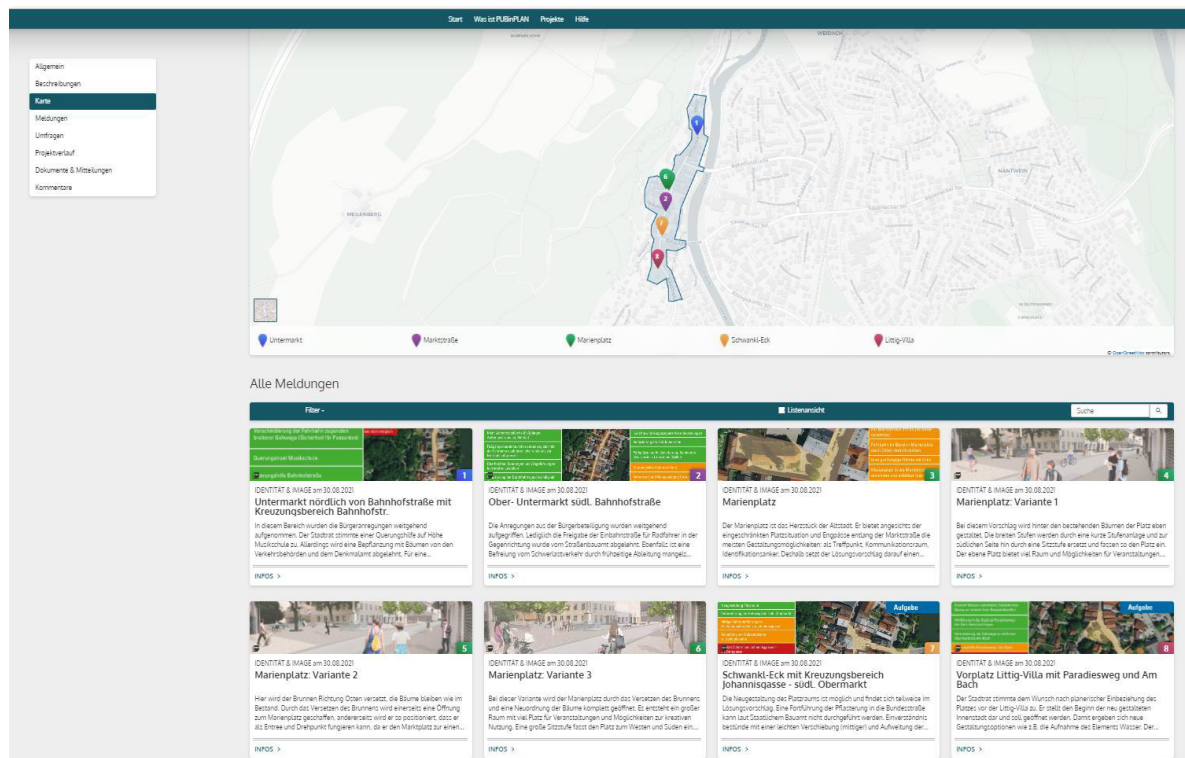
## Ergebnis digitale Ausstellung

- Zeitrahmen: 1. – 23. September 2021
- Plattform: PUBinPLAN Beteiligung innovativ der technischen Hochschule Deggendorf
- Moderation: Stadt Wolfratshausen, Referat Stadtmarketing
- Erläuterungstexte: Stadt Wolfratshausen, IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG
- Auswertung: IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG

### Beteiligung:

- Aufrufe Seite insgesamt (Clicks) ..... 8164
- Verschiedene Besucher..... 441
- Neu registrierte Nutzer..... 39
- Aktive Teilnehmer..... 24
- Gepostete Kommentare..... 95

Komprimierte Ergebnisse siehe Anhang.



## Ergebnis Bürgerinformationsveranstaltung

---

- Ort, Datum: Loisachhalle, am 05.10.2021; Einlass 17 Uhr, Dauer 18 Uhr bis 21.00 Uhr
- Ausstellung „Aktueller Planungsstand“ Zwischenstand Vorentwurf
- Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Klaus Heilinglechner
- Impulsreferate
  - Einordnung in das Verfahren, Ablauf und Ziel der Veranstaltung, Rückblick Ergebnisse Bürgerbeteiligung „Dialogplanung Altstadt“ 2019 durch Frau Pettrich (IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG)
  - Aktueller Zwischenstand Vorentwurfsplanung mit fachlicher Erläuterung durch Frau Gebhard, Herr Forster (beide mahl gebhard konzepte) und Herr Reichthalhammer (BPR Dr. Schäpertöns Consult für Verkehrsplanung)
- Klärung von Verständnisfragen
- Bürgerfeedback
  - Impulsreferat Ergebnisse der digitalen Ausstellung (online-Befragung) durch Herrn Grubwinkler (IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG)
  - Jetzt red`i-Runde: Moderierte Diskussionsrunde mit Feedback und Anregungen der Bürger
- Ausblick und Verabschiedung durch Ersten Bürgermeister Klaus Heilinglechner mit Stimmungsbild zu den Varianten Marienplatz durch die Teilnehmer
- Fachliche Unterstützung: Frau Gebhard, Herr Forster (beide mahl gebhard konzepte Landschaftsarchitekten BDLA Stadtplaner) und Herr Reichthalhammer (BPR Dr. Schäpertöns Consult für Verkehrsplanung)
- Moderation: Stephanie Pettrich, Wolfgang Grubwinkler (beide IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG)
- Teilnehmer: Ca. 76 interessierte Bürgerinnen und Bürger

Bei der Veranstaltung wurde die 3G-Regel eingehalten und auf den Datenschutz bezüglich Fotoaufnahmen hingewiesen.



## Impressionen aus der Veranstaltung





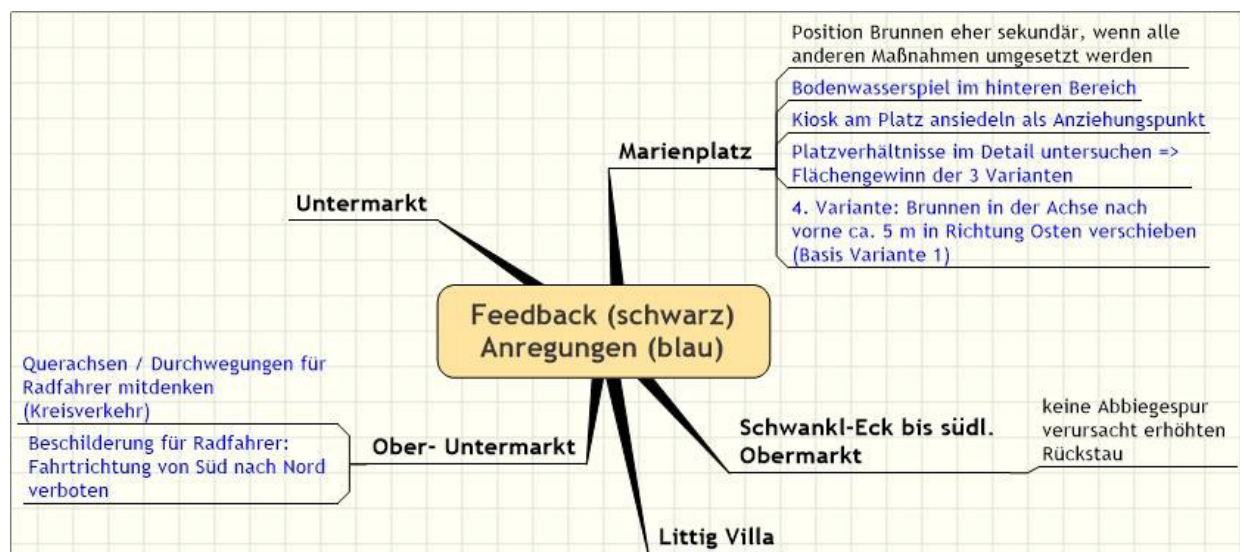
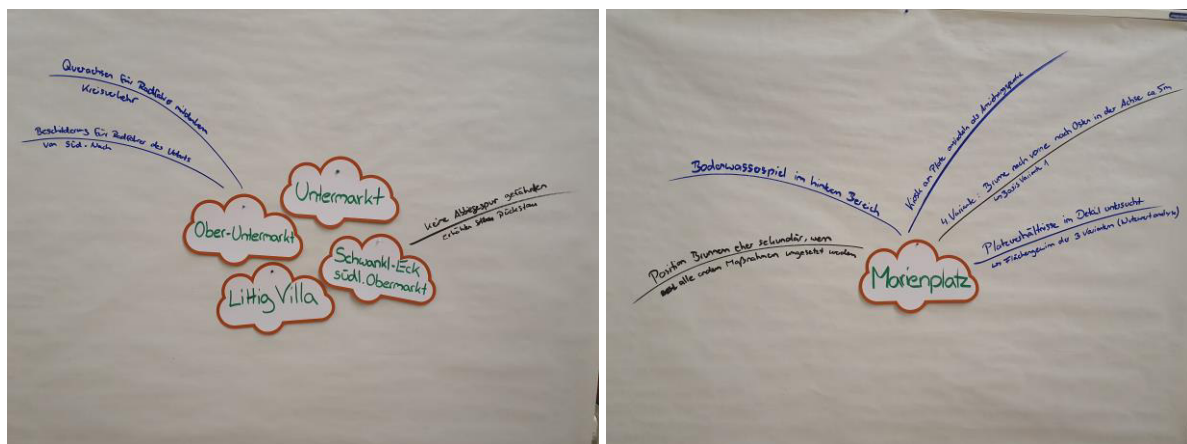
## Impulsreferate

Nach der Begrüßung durch Ersten Bürgermeister Klaus Heilinglechner wurden in einem Rückblick die Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses aus 2019 sowie deren Weiterverarbeitung und Umsetzung in die darauf folgenden Planungsschritte durch Stephanie Pettrich (IDENTITÄT & IMAGE) dargelegt. Es folgte die Vorstellung des aktuellen Planungsstands zum Zwischenstand Vorentwurfsplanung durch Frau Gebhard, Herrn Forster (beide mahl gebhard konzepte Landschaftsarchitekten BDLA Stadtplaner) und Herr Reichthalhammer (BPR Dr. Schäpertöns Consult für Verkehrsplanung).

Die Präsentationen zu den Impulsreferaten sind im Anhang beigefügt.

## Jetzt red' i – Feedback und Anregungen der Teilnehmer

Zum Einstieg stellte Herr Grubwinkler (IDENTITÄT & IMAGE) die Ergebnisse der digitalen Ausstellung (online-Befragung) die vom 1.-23.9.2021 lief, vor.



## Allgemein:

- Gesamtkonzept mit Westufer Loisach, Marktstraße und Parkraumkonzept im Blick haben
- Geschwindigkeitsreduzierung nicht nur über Schilder, sondern über Gestaltung und Fahrbahnbelag z.B. optische Pufferzone wie Beispiel Mittenwald
- Praxisbeispiele bzw. Best-Practice Beispiele zur Visualisierung heranziehen
- Kinderspielgeräte unter einer Höhe von 60 cm als Anziehungspunkte in der Altstadt verteilt aufstellen
- Geschwindigkeitskontrollen => 30 km/h
- Lichtkonzept
- Kunst im öffentlichen Raum (Gestaltungselemente)

## Auszug Bürgerideen zur Gestaltung:

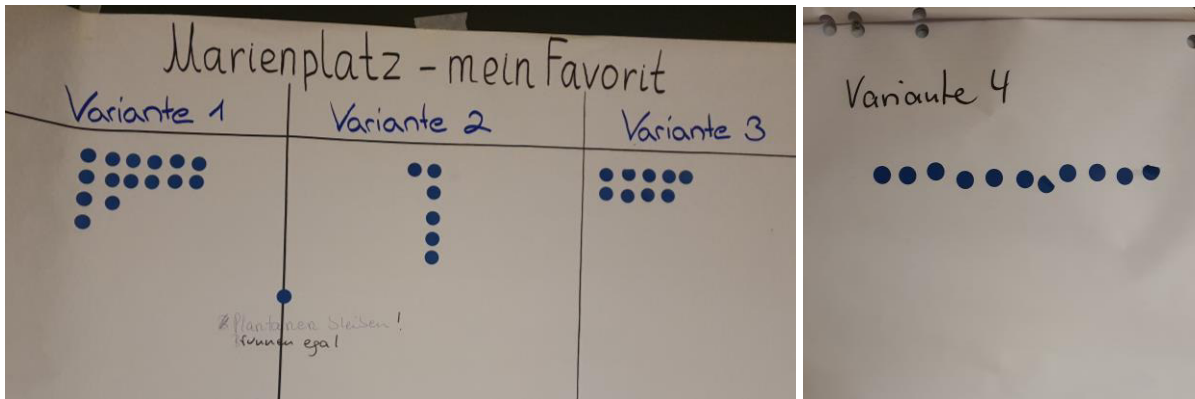
- Blumenkästen und Skulpturen
- Sitzgelegenheiten
- Bodenbeläge
- Fahrradständer
- Kinderattraktionen z.B. Wackelschaf, Spiele für die Sinnenswahrnehmung (Merk Dir was, Meeresrauschen etc.)
- Gestaltung mit Wasser in der Stadt
- Gestaltung der Marktstraße mit Seitengassen als Shared Space in Verbindung mit der Gestaltung des Loisachufers

## Best-Practice Beispiele:

- Eberstedt, Thüringen
- Mittenwald, Bayern

## Stimmungsbild

Die Teilnehmer hatten nach der Verabschiedung die Möglichkeit, die Varianten zum Marienplatz mittels Punkteabfrage zu bewerten.



## Anlagen

Impulsreferate

Ergebnisse online-Umfrage





# Bürgerinformation

## Umgestaltung Marktstraße

05. Oktober 2021

***Herzlich willkommen!***

# Was Sie heute erwartet

## Impulsreferate

- **Ergebnisse / Zielkonzept Bürgerbeteiligung 2019**
- **Aktueller Zwischenstand Vorentwurfsplanung**

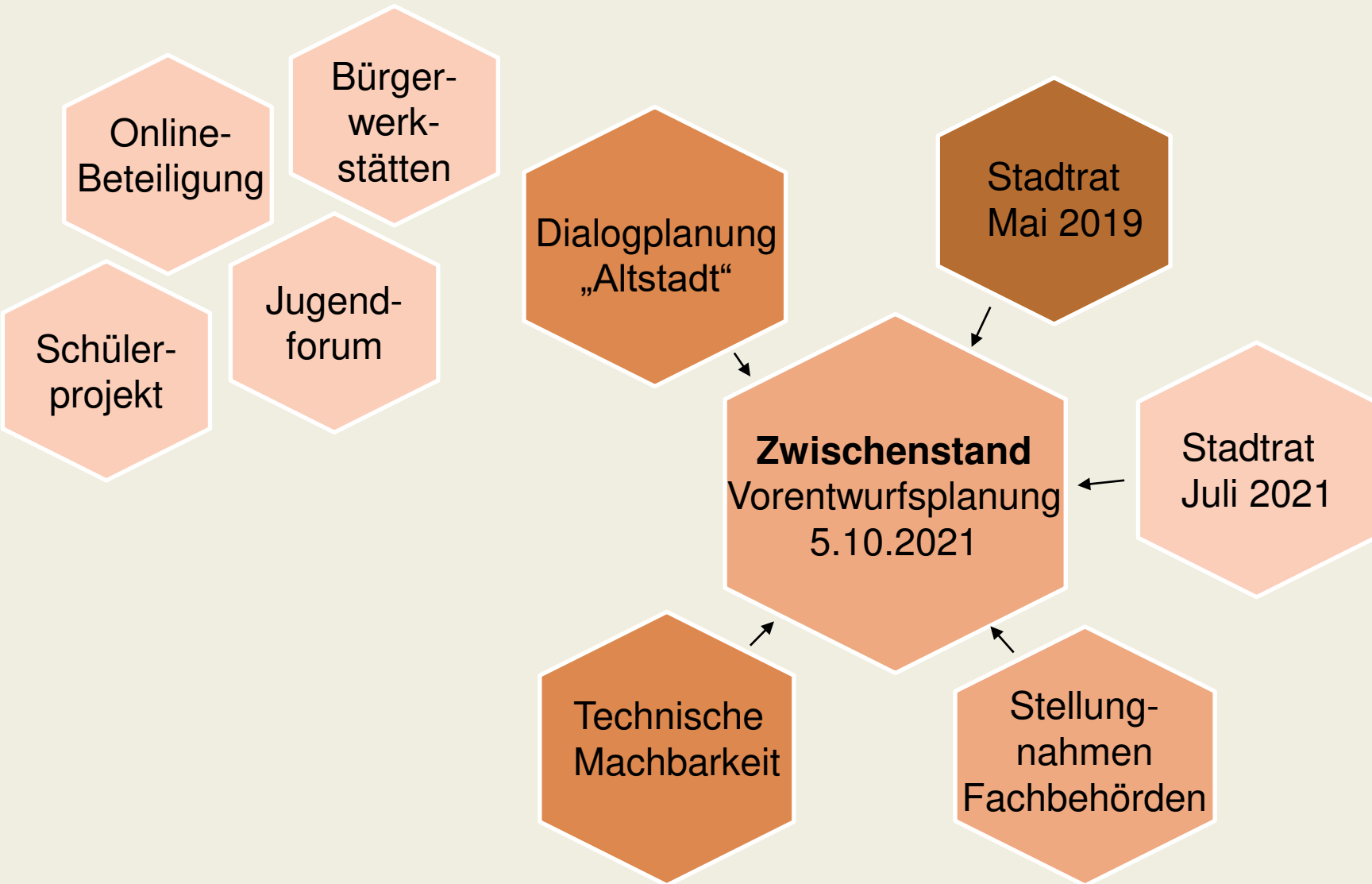
## Verständnisfragen

## Jetzt red' i - Runde

- **Ergebnisse der digitalen Ausstellung**
- **Feedback / Anregungen**

## Ausblick, Verabschiedung

# Herleitung Zwischenstand





# Herleitung Zwischenstand

	Ergebnisse Bürgerbeteiligung Neugestaltung Altstadt 2018/2019	Umsetzung in Vorentwurf	Erläuterung
	<b>Gemeinsame Oberziele</b>		
1.1	Die Altstadt soll mehr Aufenthaltsqualität gewinnen	möglich	
1.2	Die Verteilung der Flächen in der Altstadt weg vom Individualverkehr hin zu mehr Aufenthaltsflächen für Fußgänger und Flächen mit Angeboten wie Außengastronomie, Märkte, Flächen zum Verweilen...	möglich	breitere Gehwege, Platzflächen, mehr Fläche für Außengastro
1.3	Fußgängerbereiche nahezu ebenengleich mit der Fahrbahn ausführen, aber eindeutig zur Fahrbahn abgrenzen	möglich	im Zentralbereich möglich, Abgrenzung über Bord und Rinne
1.4	Oberflächen, Querungen und Wegeführungen barrierefrei gestalten	möglich	
1.5	Wenig Parkplätze in der Altstadt – Angebote im direkten Umfeld ausreichend vorhanden	möglich	nur Behindertenparkplätze und Lieferzonen
1.6	Marienplatz aufweiten	möglich	Verlängerung nach Osten
1.7	Marienplatz in die Marktstraße einbinden und erlebbar machen	teilweise möglich	
1.8	Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit durch Neuordnung	möglich	leichte Verschwenkung und Verengung auf 4.25 m
1.9	Vernetzung und Neugestaltung Gassen und Passagen Altstadt / Loisachufer und Bergwald	teilweise möglich	eigene Beläge, Beleuchtung, Bepflanzung
1.10	Treffpunkte / Aktivitätsangebote für Jugend	geplant	viele Ideen außerhalb des Planungsumgriffs aber auch Umsetzung z.B. auf Marienplatz
1.11	Versuch, Schwerlastverkehr außen vor zu lassen (vorher ableiten)	nicht möglich	
1.12	Umgestaltung westliches Loisachufer	geplant	außerhalb Planungsumgriff
1.13	Lichtkonzept ggf. Ausleuchtung best. Bereiche	geplant	Beauftragung Lichtplaner durch Stadt, aber Einbindung in Planung und Koordinierung durch Planer
	<b>Gemeinsames Zielkonzept</b>		
2.1	<b>Gemeinsamkeiten Detailbereich Marktstraße zw. Johannissgasse / Bahnhofstraße</b>		
2.1.1	Einbahnverkehr von Nord nach Süd	möglich	bereits im Bestand
2.1.2	Radverkehr in Richtung der Einbahnstraße; Leitung über Loisachufer von Süd – Nord	möglich	nur in Richtung Einbahnstraße; Von Süd nach Nord nur über Loisachufer, kein optisch getrennter Radweg
2.1.3	Optische Trennung Fahrbahn / Gehweg und Aufenthaltsbereiche	möglich	Unterschiedliche Beläge, sowie Bord bzw. Entwässerungsrinne
2.1.4	Anhebung der Fahrbahn möglichst ebenengleich	teilweise möglich	im Zentralbereich nahezu niveaugleich ca. 2 cm, in Randbereichen Hochbord
2.1.5	Leichte und langgezogene Verschwenkungen	möglich	

# Online Befragung

## Blitzlicht zur Onlinebefragung 1. - 23. September 2021

### Beteiligung in Zahlen:

Aufrufe Seite insgesamt (Clicks) ....	8164
Verschiedene Besucher .....	441
Neu registrierte Nutzer .....	39
Aktive Teilnehmer .....	24
Gepostete Kommentare.....	95

### Schwankl-Eck mit Kreuzungsbereich Johannisgasse – südl. Obermarkt

- ... Gehwegverbreiterungen super und absolut notwendig
- ... genau auf stehende Fahrzeuge achten (Lieferverkehr), bei Privaten konsequente Halteverbote
- ... Platz am Schwankl-Eck bedarf einer Aufwertung, Begrünen?
- ... auf Fahrräder achten, „Geisterfahrer“ im Obermarkt, Fahrradstreifen vorsehen
- ... Ampelanlage soll Stau vermeiden

### Vorplatz Littig-Villa mit Paradiesweg und Am Bach

- ... wunderschöner Ausblick, repräsentativer kann sich eine Stadt von Besuchern Richtung BAB nicht verabschieden
- ... Überquerung ist super
- ... Tempo 30 bis Kreuzung Badstraße verlängern
- ... Bach generell auf beiden Seiten sichtbar machen
- ... Solarsitzbänke aufstellen

# Online Befragung

## Ober-, Untermarkt südl. Bahnhofstraße

- ... Entwurf gefällt sehr gut. Macht Innenstadt und Geschäfte deutlich attraktiver
- ... Be-/Entladeverkehr sorgt für Staus
- ... keine teure Kosmetik. Richtig machen: mit einer Umfahrung (ggf. Untertunnelung), ausreichend fußläufigen Parkplätzen, Fußgängerzone
- ... Parkplätze, Fahrbahnbreite sollen so bleiben
- ... Verkehr wird lediglich in Wohngebiete verlagert
- ... Langzeitparkplätze gehören raus aus der Innenstadt, damit Reduktion Suchverkehr
- ... Parkhaus am Hatzplatz Voraussetzung
- ... Absenkung der Bordsteinkanten Sicherheitsgewinn für Radfahrer, aber Hochwasser berücksichtigen

## Untermarkt nördlich von Bahnhofstraße mit Kreuzungsbereich Bahnhofstraße

- ... Nutzen der Querungshilfe Untermarkt 10 steht in Frage
- ... Erhalt der Linksabbiegerspur unnötig, da Verengung während zeitweisen Baumaßnahmen problemlos
- ... minimale Verbreiterung Gehsteig Haus #51 und #40 gut, aber nicht ausreichend
- ... Fahrbahnverschwenkung zum Abbremsen des Verkehrs nicht mehr dargestellt
- ... Lösung für wegfallende Parkplätze präsentieren
- ... Konzept für Radfahrer fehlt, extra Rad-Streifen?



# Online Befragung: Marienplatz

## Variante 1

7 x Zustimmung / 2 x Ablehnung / 1 x neutral

- ... bisheriges Ensemble Brunnen und Platanen bereits ein Wahrzeichen
- ... Platz zu ebnen und durch Sitzstufen weiter nutzbar zu machen gefällt gut
- ... genug Platz zwischen Brunnen und Fahrbahn erhöht Sicherheit für Kinder
- ... kaum Gewinn an Aufenthaltsqualität

## Variante 2

1 x Zustimmung / 7 x Ablehnung

- ... Brunnen zu nahe am fließenden Verkehr
- ... fehlende Symetrie, Brunnen wirkt zufällig platziert
- ... Brunnen versetzen ist kostspielig, bringt keinen einzigen Besucher/Kunden mehr
- ... Zufahrtswege bleiben gesichert, Brunnen rückt stärker ins Blickfeld

## Variante 3

6 x Zustimmung / 9 x Ablehnung / 4 x neutral

- ... Neuordnung ist Euphemismus für Fällung, Bäume für Mikroklima wichtig
- ... Ensemble Brunnen, Bäume, Kirche wunderschön; Platzgewinn fraglich in Relation zu Kosten
- ... Gefahr einer großen Steinfläche, Verschachtelung jetzt ist gemütlich
- ... Brunnen ist jetzt historisch falsch platziert, aber vor Platanen dennoch sinnvoll, Platanen sollen stehen bleiben
- ... Platz als Stadtmitte muss sichtbar sein, gewinnt an Offenheit, die aktuellen Bäume sind viel zu groß
- ... kleine, aber feine Lösung für Veranstaltungen, Fällung der Platanen wird voll kompensiert
- ... Chance, wirklich mal etwas zu bewegen





# Marktstraße Wolfratshausen - Umgestaltung der Marktstraße

## Bürgerinformation - Zwischenstand Vorentwurf

05 Oktober 2021

**mahl ■ gebhard ■ konzepte &**

**BPR**

Dr. Schäpertöns Consult



# Bürgerbeteiligung Altstadt

## 2018 / 2019

Vorgehensweise  
Dialogplanung  
„Altstadt“

Die Bürgerinnen und Bürger sollten ihre Ideen zur zukünftigen Gestaltung der Altstadt einbringen und sie nutzten dies auf beeindruckende Weise - sowohl online als auch im direkten Dialog in vier moderierten Veranstaltungen. Über 1.800 Stunden ehrenamtliches Engagement für ihre Stadt kamen so zusammen. Ein Jugend- und ein Schülerprojekt steuerten die Ideen der jungen Bürger bei. Den vorläufigen Abschluss fand diese erste Phase der Ziel- und Ideensammlung mit dem Grundsatzbeschluss des Stadtrates zu Zielkonzept und Start in die Umsetzung.

**Beschluss des Stadtrates der Stadt Wolfratshausen vom 14.05.2019**

Grundsatzbeschluss zu den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung zur Aufwertung der Altstadt

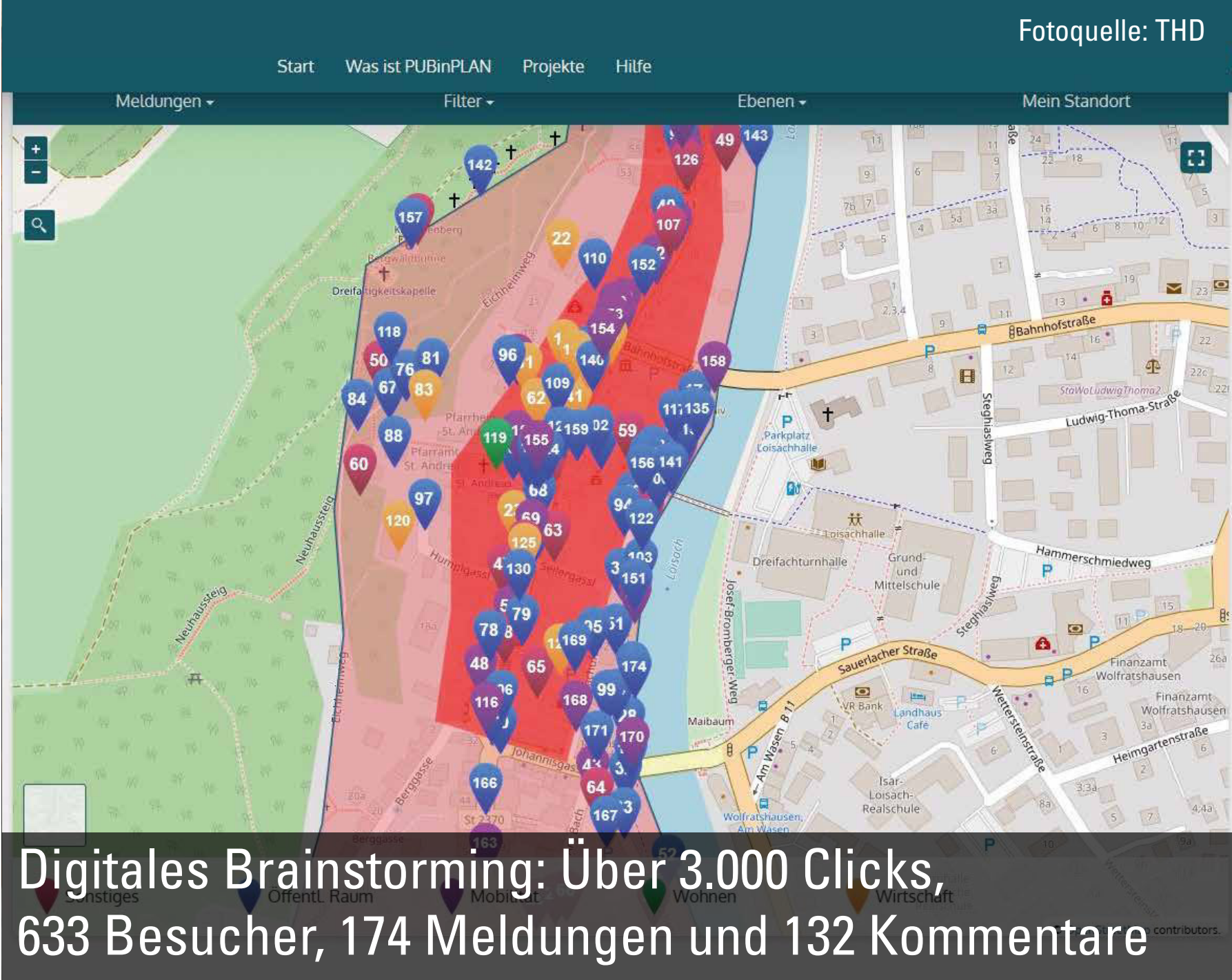
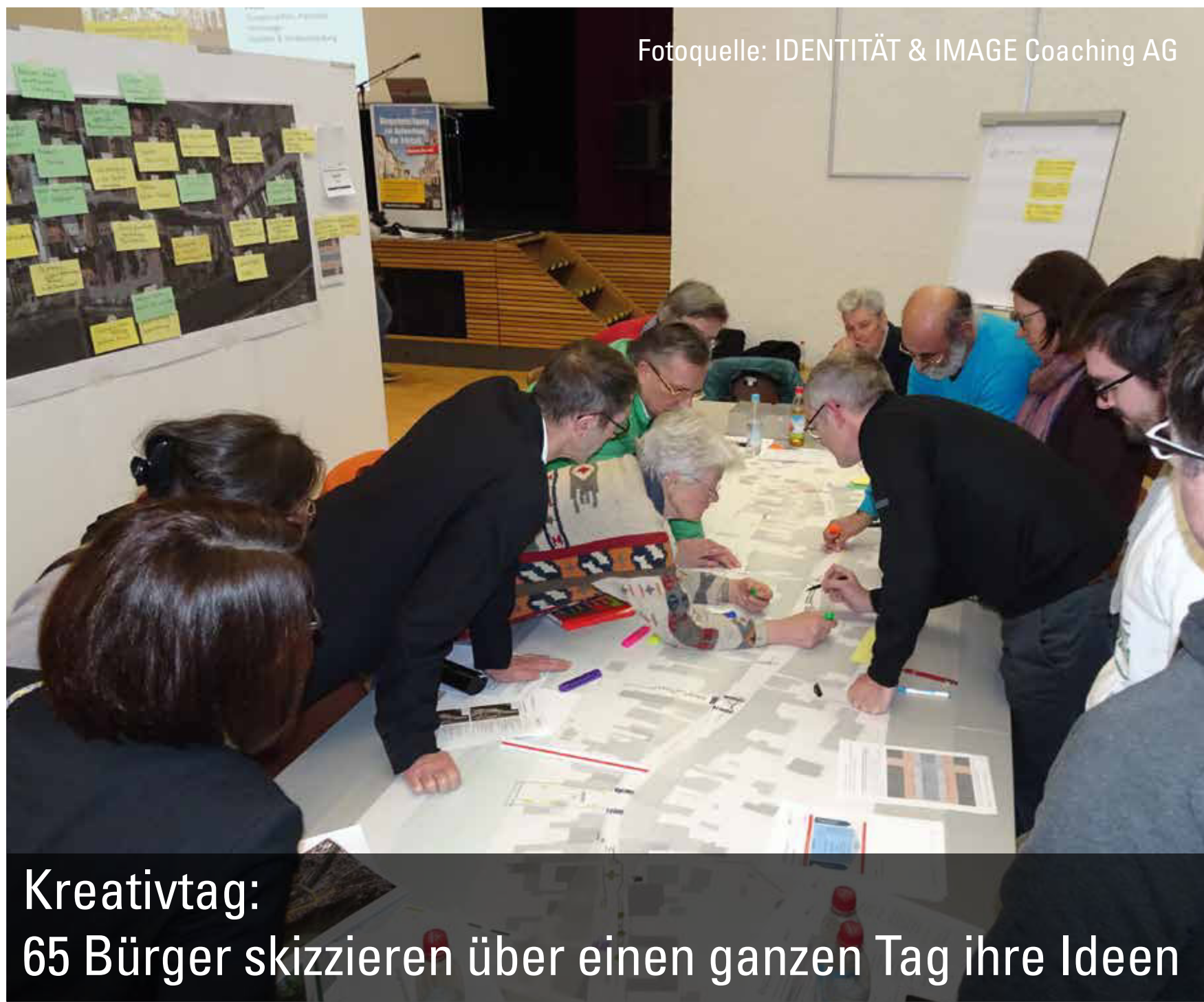
1. Der Stadtrat beschließt die Aufhebung des Beschlusses vom 14.11.2017 „VO/17/3433 Umgestaltung der Marktstraße, hier: weiteres Vorgehen.“ (23:0 Stimmen)

2. Der 1. Bürgermeister wird beauftragt die Vergabe von Planungsleistungen im Rahmen eines VgV-Verfahrens für die Gesamtplanung der Marktstraße zwischen Weg Am Bach / Paradiesweg und Musikschule mit stufenweiser Beauftragung vorzubereiten. (21:2 Stimmen)

3. Das vorliegende Zielekonzept zur Umgestaltung der Altstadt (Ideenvorschläge Tischvorlage Kreativtag, Ergebnis Machbarkeits-Workshop, Ergebnis Abschlussveranstaltung, Anregungen aus der Diskussion aus der heutigen Stadtratssitzung) wird als Grundlage für die der heutigen Stadtratssitzung beschlossen. Stadtrat und zukünftige Entwicklung beschlossen. Stadtrat und zukünftige Entwicklung werden auf die Umsetzung dieser Ziele hinwirken. Im Rahmen der Haushaltsberatungen sollen Mittel für die Umsetzung bereitgestellt werden. (19:4 Stimmen)

Lenkungsgruppe	Öffentlichkeitsarbeit / Abstimmungen
Sondierung und Feinprojektierung	Okt. 2018
Auftaktveranstaltung	22.11.2018
Digitales Brainstorming	26.11. bis 7.12.2018
Stadt(ver)föhrung	14.12.2018
Kreativtag	26.01.2019
Machbarkeits-Check	28.02.2019
Abschlussveranstaltung	10.04.2019
Stadtratssitzung	14.05.2019

Vertiefende Fachplanung





# Das Verfahren



## Oberziel: Mehr Aufenthaltsqualität, weniger Parkplätze

### Beteiligte Behörden

- Stadt Wolfratshausen
- Staatliches Bauamt Weilheim
- Regierung von Oberbayern, Sachgebiet Städtebauförderung
- Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen
- Landesamt für Denkmalpflege
- Wasserwirtschaftsamt Weilheim
- Polizeiinspektion Wolfratshausen

### Planung und Begleitung

- Claudia Schreiber Architektur und Stadtplanung GmbH, München
- IDENTITÄT & IMAGE Coaching AG, Eggenfelden
- Technische Hochschule Deggendorf, Technologie Campus Freyung
- mahl gebhard konzepte Landschaftsarchitekten
- BDLA Stadtplaner Partnerschaftsgesellschaft mbB, München
- BPR Dr. Schäpertöns Consult GmbH & Co. KG, München

## Meilensteine

Bürgerbeteiligung Altstadt  
**Nov. 2018 – April 2019**  
Moderation:  
IDENTITÄT & IMAGE



Grundsatzbeschluss des Stadtrats zum  
Zielkonzept aus der Bürgerbeteiligung und  
Start in die Umsetzung  
**14.5.2019**

Ausschreibungen der Planungsleistungen  
**Juli 2019 bis März 2020** und Beauftra-  
gung Planung für Vorentwurf an mgk und  
Schäpertöns Consult im April 2020

Vorstellung Zwischenergebnisse  
Vorentwurf und Stadtratsbeschluss  
technische Planung  
**13.7.21**

Bürgerinformation  
- Digitale Ausstellung und  
Feedbackmöglichkeit  
- Analoge Ausstellung und  
Bürgerinfoveranstaltung  
**Sep.- Okt. 2021**



Stadtratsbeschluss zum Vorentwurf und  
Gestaltung Marienplatz, Vorplatz Littig-Villa  
und Schwankl-Eck für **Nov. / Dez. 2021**  
geplant

Entwurfsplanung mit Kostenberechnung

Ausstellung und Bürgerbeteiligung  
zur Gestaltung

Genehmigungsplanung

Förderzusage

Ausführungsplanung und Vergabe Gewerke

Bauphase mit Bauzeitenplan



# Marienplatz



Platzcharakter ausbauen;  
Marienplatz aufweiten und für  
Veranstaltungen nutzbarer  
machen (möglichst ebenengleich)

Aufenthaltsbereich Marienplatz  
zur Marktstraße öffnen (Brunnen  
versetzen)

Fahrbahn im Bereich Marienplatz  
nach Osten verschwenken

Eine großzügige Fläche mit Grün

Marienplatz in die Marktstraße  
einbinden und erlebbar machen

Optische Verbindung des Marien-  
platzes zum Rathausinnenhof



Vernetzung Bergwald / Marien-  
platz / Rathaus und Rathaus-  
passage Loisachufer

grün: möglich   orange: teilweise möglich   rot: nicht möglich



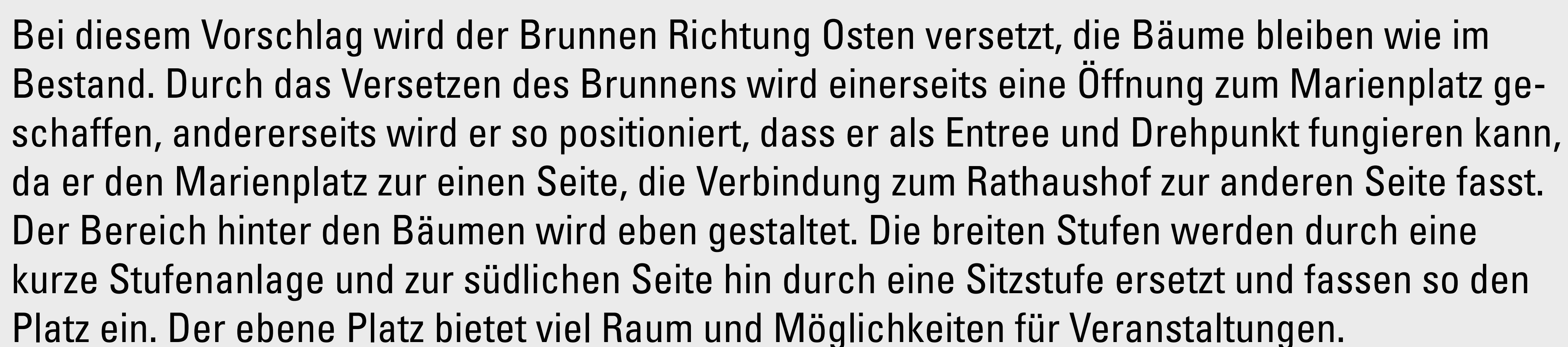
**Der Marienplatz soll durch die Umgestaltung eine bessere Aufenthaltsqualität erhalten. Durch die Reduzierung der Fahrbahnbreite kann der Marienplatz aufgeweitet werden. Die Fahrbahn muss jedoch durchgängig in Asphalt ausgeführt werden. Ein einheitlicher Belag auf dem Marienplatz, die Verschmälerung der Straße, die Anhebung der Fahrbahn mit Tiefbord und die Weiterführung des Belags bis zum Rathaushof lassen den Marienplatz noch größer wirken.**

[illegible]

-  Bei diesem Vorschlag werden die bestehenden Bäume und der Brunnen erhalten und somit das Ensemble geschützt.
-  Brunnen und Bäume stehen eng aneinander und trennen damit den Marienplatz räumlich ab. Um die Bäume lassen sich damit kaum Sitzmöglichkeiten integrieren. Für Veranstaltungen bilden sie eine Durchgangs- und Sichtbarriere.



**Der Marienplatz soll durch die Umgestaltung eine bessere Aufenthaltsqualität erhalten. Durch die Reduzierung der Fahrbahnbreite kann der Marienplatz aufgeweitet werden. Die Fahrbahn muss jedoch durchgängig in Asphalt ausgeführt werden. Ein einheitlicher Belag auf dem Marienplatz, die Verschmälerung der Straße, die Anhebung der Fahrbahn mit Tiefbord und die Weiterführung des Belags bis zum Rathaushof lassen den Marienplatz noch größer wirken.**

[illegible]

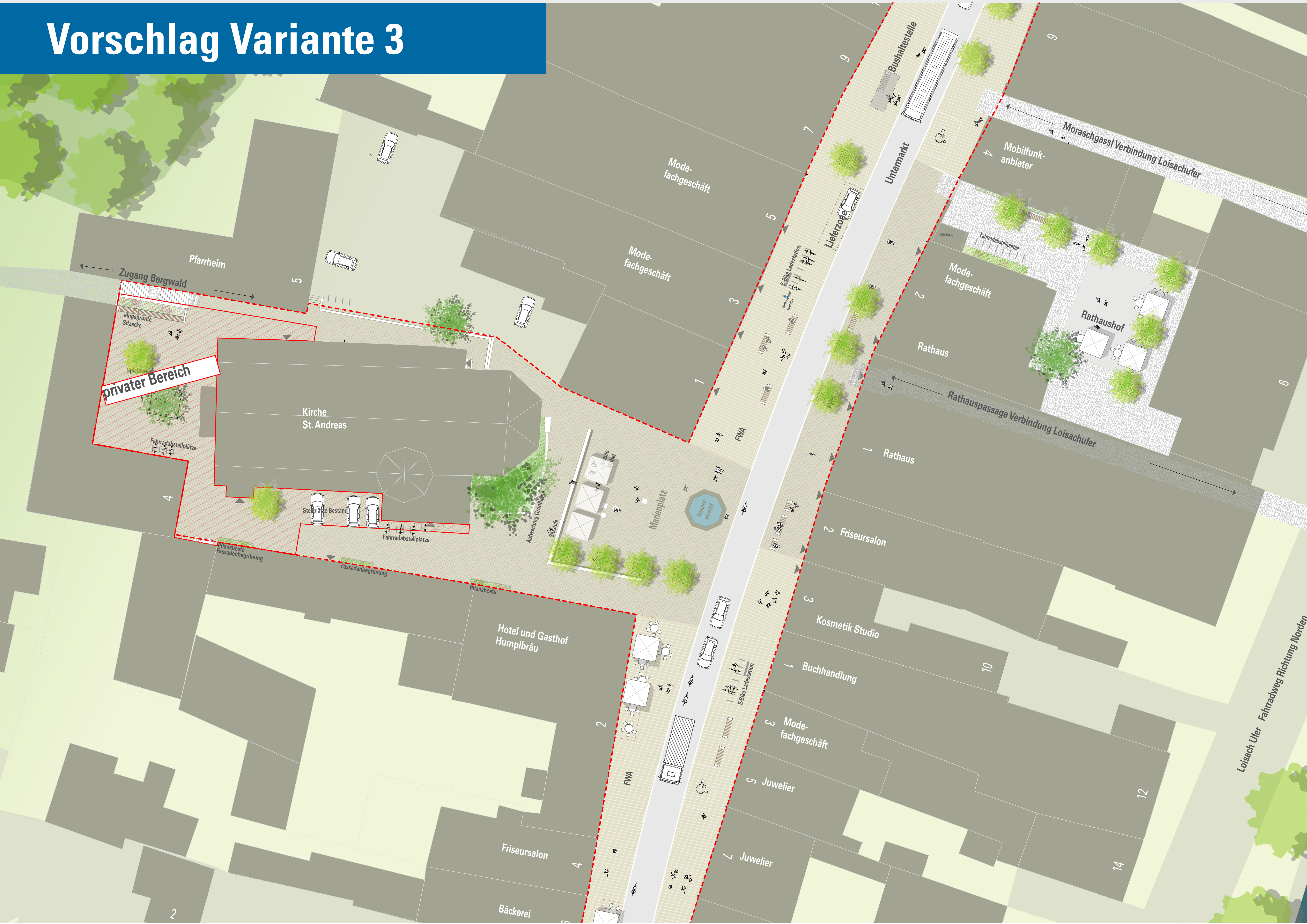
- Bürgerbeteiligungsprozess  
Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm  
„Lebendige Zentren“ mit Mitteln des Bundes und des  
Freistaats Bayern gefördert.




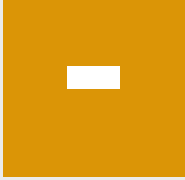
# Marientplatz

Der Marientplatz soll durch die Umgestaltung eine bessere Aufenthaltsqualität erhalten. Durch die Reduzierung der Fahrbahnbreite kann der Marientplatz aufgeweitet werden. Die Fahrbahn muss jedoch durchgängig in Asphalt ausgeführt werden. Ein einheitlicher Belag auf dem Marientplatz, die Verschmälerung der Straße, die Anhebung der Fahrbahn mit Tiefbord und die Weiterführung des Belags bis zum Rathaushof lassen den Marientplatz noch größer wirken.

## Vorschlag Variante 3



Bei diesem Vorschlag wird der Marientplatz durch das Versetzen des Brunnens und eine Neuordnung der Bäume komplett geöffnet. Es entsteht ein großer offener Raum mit viel Platz für Veranstaltungen und Möglichkeiten zur kreativen Nutzung. Eine große Sitzstufe fasst den Platz zum Westen und Süden ein. Die Bäume werden entlang der Südseite gepflanzt und spenden so ausreichend Schatten.

-  Großer offener Platz durch Versetzen von Brunnen und Bäumen
-  Versetzen des Brunnens und Wegfall vitaler Bäume



# Schwankl-Eck mit Kreuzungsbereich Johannissgasse / südl. Obermarkt

- Neugestaltung Platzraum
- Verbreiterung der Gehwege im südl. Obermarkt
- Mittige Fahrbahnführung im  
Aufweitungsbereich zur Johannissgasse
- Gestaltung von Gebäudekante  
zu Gebäudekante
- Direkte Zufahrt von Johannissgasse in  
die Berggasse
- Kleiner Kreisverkehr an der Kreuzung
- Zusätzliches Querungsangebot
- Weiterführung Pflaster am  
Schwankl Eck in die Fahrbahn
- Querungshilfe Johannissgasse



## Aufgabe

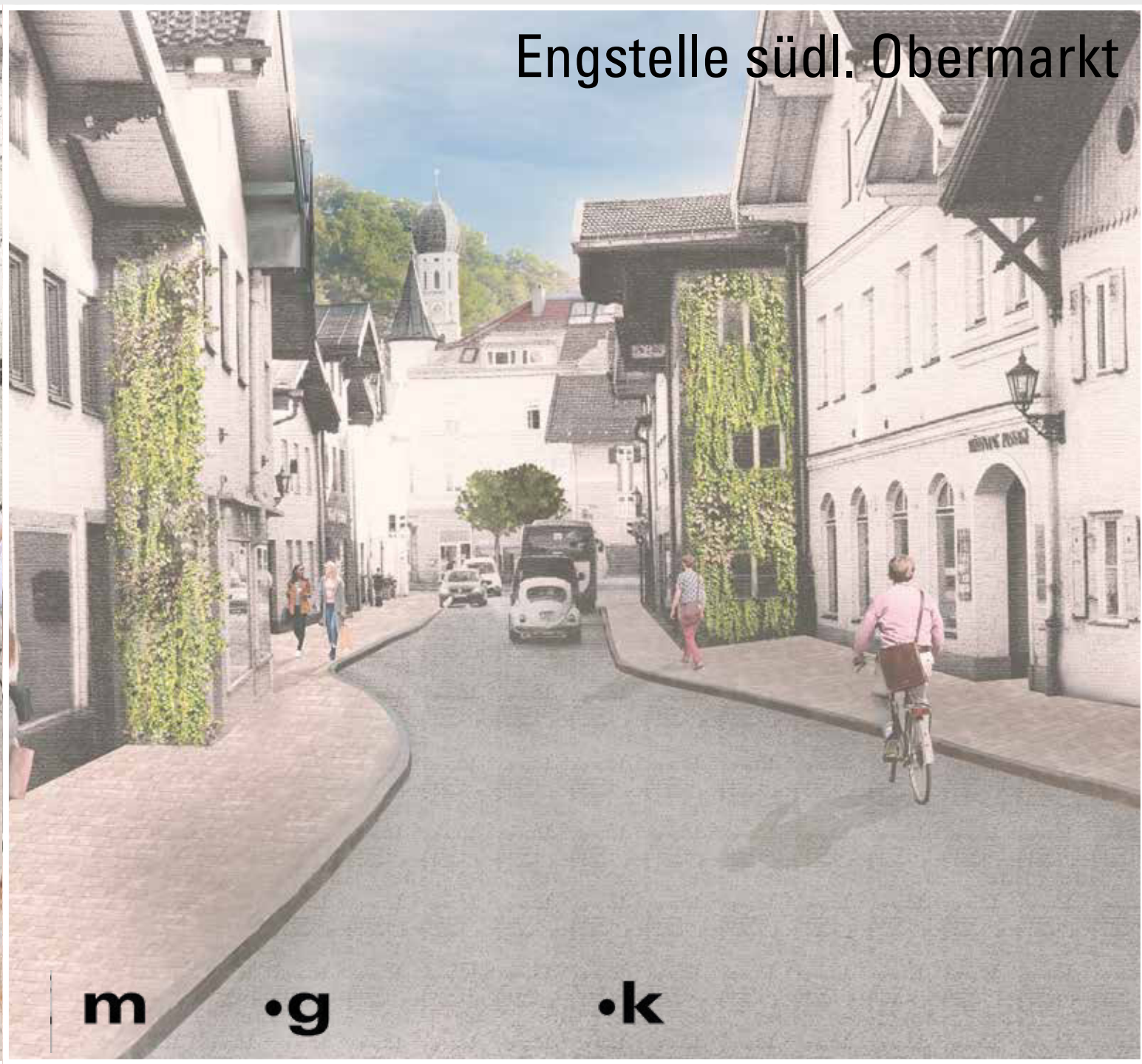
Das Schwankl-Eck soll durch einen einheitlichen Belag einen Platzcharakter gewinnen. Hier soll der gleiche Belag wie am neuen Marienplatz und auch am neuen Vorplatz der Littig-Villa verwendet werden.

Durch lockere Baumpflanzungen und neue Sitzmöglichkeiten an der Häusercke Johannissgasse 1 kann ein attraktiver Aufenthaltsort entstehen. Neue Außengastronomie kann das Schwankl-Eck zusätzlich beleben.

Auf der gegenüberliegenden Seite, auf dem Platz vor dem Haushaltswarengeschäft Michlbauer könnte ebenfalls durch neu positionierte Sitzmöglichkeiten und neue Bäume ein attraktiver Platz zum Verweilen entstehen.



## Vorschlag





# Vorplatz Littig-Villa mit Paradiesweg und Am Bach

Element Wasser aufnehmen; Gedanklicher  
Bezug zur Loisach bzw. Bergwaldquellen

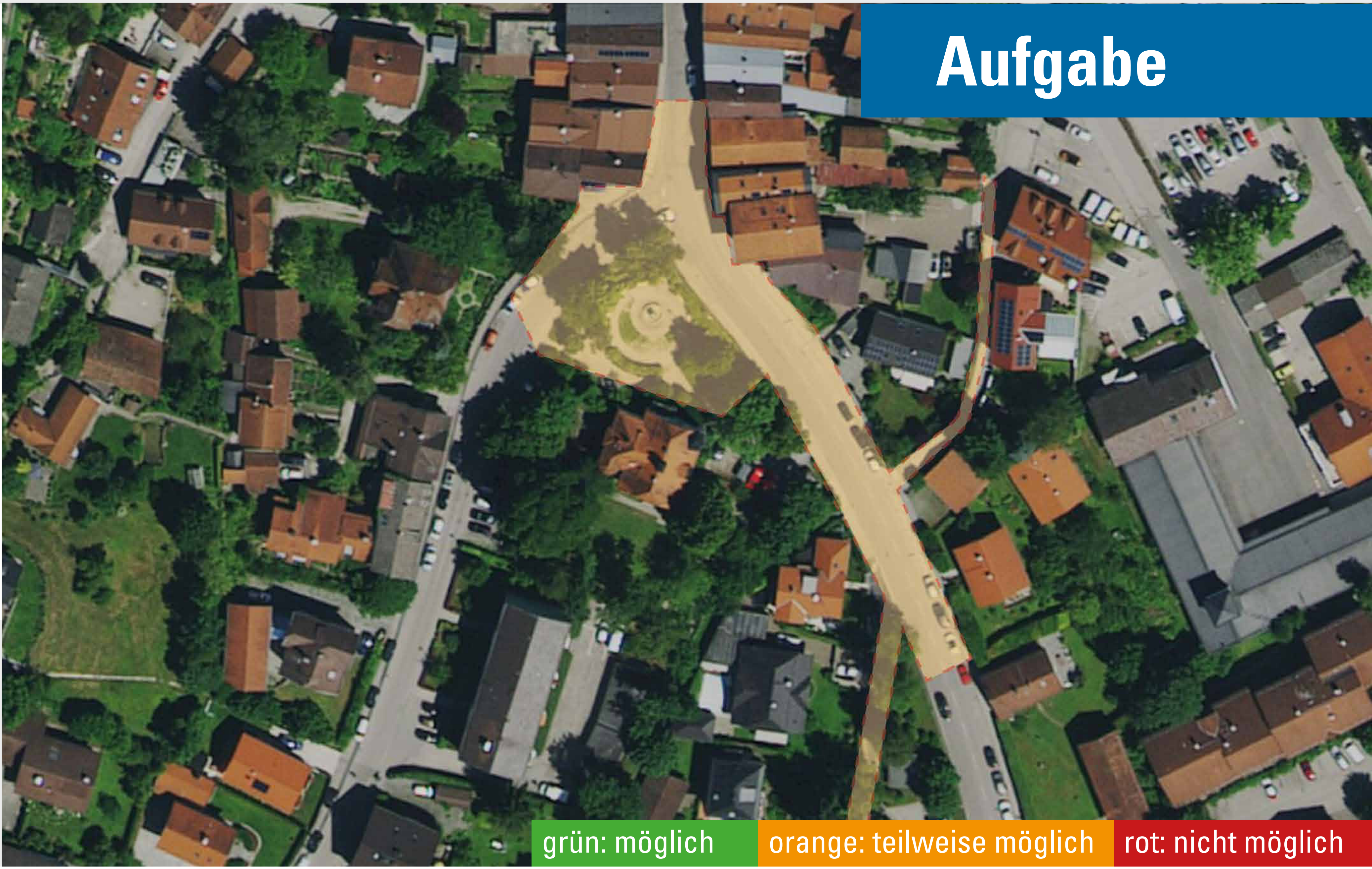
Hinführung in die Stadt ab Paradiesweg /  
Am Bach berücksichtigen

Verbreiterung der Gehwege im südlichen  
Obermarkt bis Am Bach

Querungshilfe Paradiesweg / Am Bach

Variante einer Verlängerung der Einbahnstraße  
im Süden bis zum Am Bach

## Aufgabe



Der Platz vor der Littig-Villa soll durch  
Verzicht auf Zäune geöffnet werden und  
mit seinem Steintor und Solitärbäumen  
als Entree der Marktstraße fungieren. Ein  
einheitlicher Platzbelag mit Weiterführung  
auf den gegenüberliegenden Gehwegen  
kreieren einen großen Platzcharakter und  
eröffnen den Weg in die Marktstraße.  
Neue Sitzmöglichkeiten sollen den Platz  
beleben. Bäume und Brunnen werden in  
den neuen Entwurf integriert und erhalten.  
Zusätzliche Bäume spenden genügend  
Schatten.

## Vorschlag

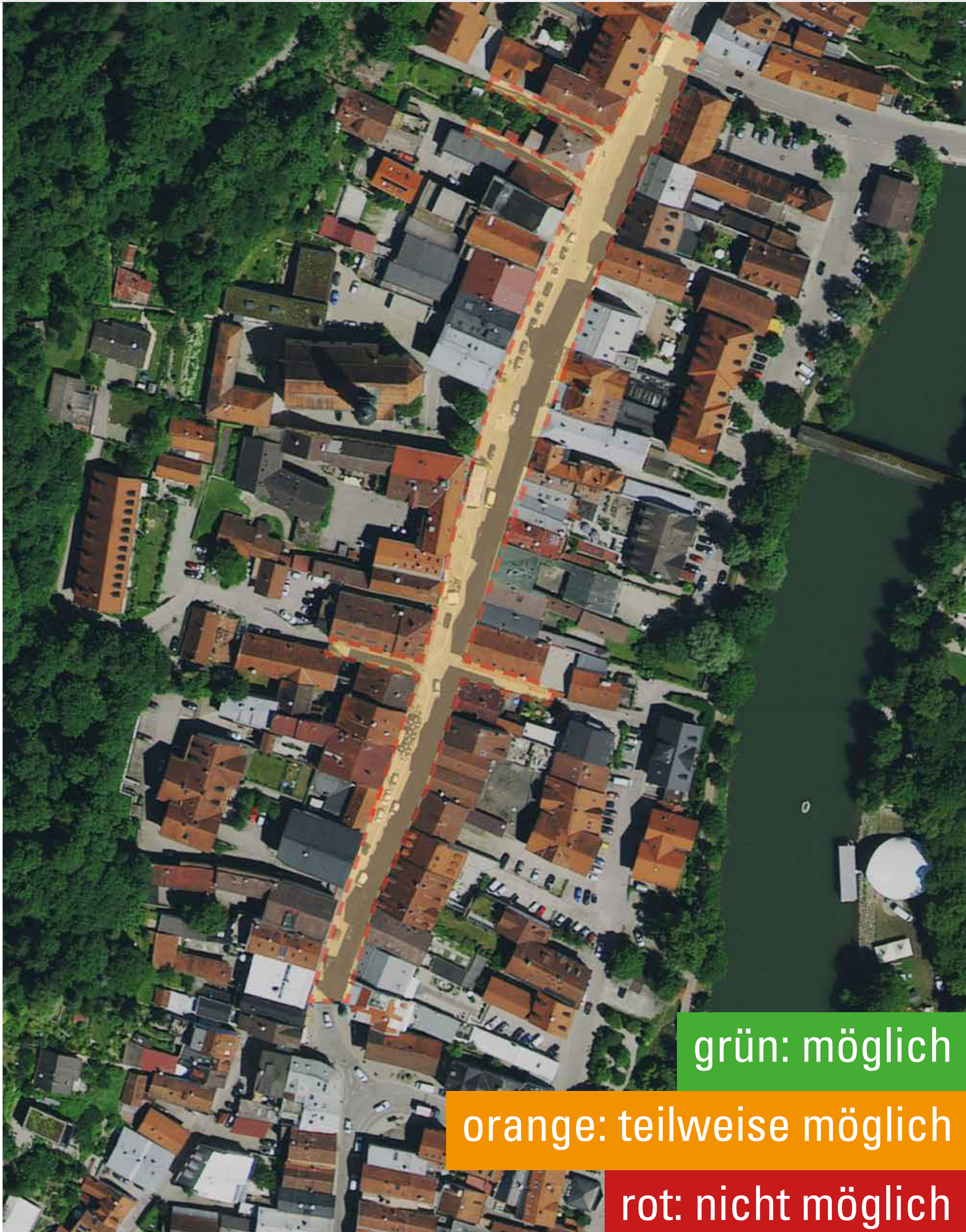




# Ober- Untermarkt südlich von Bahnhofstraße

## Aufgabe

- Mehr Aufenthaltsfläche (Fußgänger, Außengastronomie, Märkte)
- Fußgängerbereiche nahezu ebenengleich mit der Fahrbahn ausführen, aber eindeutig zur Fahrbahn abgrenzen
- Oberflächen, Querungen und Wegeführungen barrierefrei gestalten
- Reduzierung der Durchfahrtsgeschwindigkeit durch Neuordnung, Optik und Gestaltung
- Einbahnverkehr von Nord nach Süd
- Radverkehr von Süd-Nord über Loisachufer
- Optische Trennung Fahrbahn / Gehweg und Aufenthaltsbereiche



- Leichte und langgezogene Verschwenkungen
- Reduzierung der Fahrbahnbreite
- Parkplätze nur für Anlieferung, Behinderte plus spezielle Ladezonen (5,50m)
- Querungshilfe (Zebrastreifen)
- Vernetzung und Neugestaltung Gassen und Passagen Altstadt / Loisachufer und Bergwald
- Schwerlastverkehr außen vor lassen (vorher ableiten)
- Radverkehr gegen Fahrtrichtung Einbahnstraße

## Vorschlag

Im Bereich des Ober- Untermarkts südlich der Bahnhofsstraße, wird die Einbahnstraße auf ein Mindestmaß von 4,25 m reduziert und öffnet damit die Gehwege für andere Nutzungen. Der neu gewonnene Raum wird durch Sitzmöglichkeiten und neuer Außengastronomie aufgewertet. Die Gassen und Passagen sollen durch einen eigenen Bodenbelag hervorgehoben werden und die Verbindungsachsen von Bergwald – Marktstraße – Loisachufer stärken. Die Gehwege heben sich optisch und durch ein Tiefbord von der Straße ab, wodurch ein sicherer Fußverkehr gewährleistet wird.





# Untermarkt nördlich von Bahnhofstraße mit Kreuzungsbereich Bahnhofstraße / Untermarkt

## Aufgabe

- Verschmälerung der Fahr-  
bahn zugunsten breiterer  
Gehwege (Sicherheit für  
Passanten)
- Querungsinsel Musikschule
- Querungshilfe Bahnhof-  
straße
- Verschmälerung / Einengung  
in Richtung Marktbereich
- Verschwenkung Fahrbahn  
nach Westen
- Querungsangebot am  
Knotenpunkt



## Vorschlag

Im Bereich Untermarkt nördlich der Bahnhofstraße, wird die Straße auf ein Mindestmaß von 6,00m reduziert und öffnet damit die Gehwege. Die Gassen und Passagen können durch einen eigenen Bodenbelag hervorgehoben werden und die Verbindungsachsen von Bergwald – Marktstraße – Loisachufer stärken. Die Gehwege heben sich optisch und durch ein Hochbord von der Straße ab, wodurch ein sicherer Fußverkehr gewährleistet wird. Im Bereich der Engstelle wird die Straße auf 4,50m verschmälert. Querungsinseln an der Kreuzung Bahnhofstraße und an der Musikschule werden vorgesehen.





# Blitzlicht zur Onlinebefragung

## 1. - 23. September 2021

### Beteiligung in Zahlen:

Aufrufe Seite insgesamt (Clicks) ....	8164
Verschiedene Besucher .....	441
Neu registrierte Nutzer .....	39
Aktive Teilnehmer .....	24
Gepostete Kommentare .....	95

## Schwankl-Eck mit Kreuzungsbereich Johannissgasse – südl. Obermarkt

- ... Gehwegverbreiterungen super und absolut notwendig
- ... genau auf stehende Fahrzeuge achten (Lieferverkehr), bei Privaten konsequente Halteverbote
- ... Platz am Schwankl-Eck bedarf einer Aufwertung, Begrünen?
- ... auf Fahrräder achten, „Geisterfahrer“ im Obermarkt, Fahrradstreifen vorsehen
- ... Ampelanlage soll Stau vermeiden

## Vorplatz Littig-Villa mit Paradiesweg und Am Bach

- ... wunderschöner Ausblick, repräsentativer kann sich eine Stadt von Besuchern Richtung BAB nicht verabschieden
- ... Überquerung ist super
- ... Tempo 30 bis Kreuzung Badstraße verlängern
- ... Bach generell auf beiden Seiten sichtbar machen
- ... Solarsitzbänke aufstellen

## Ober-, Untermarkt südl. Bahnhofstraße

- ... Entwurf gefällt sehr gut. Macht Innenstadt und Geschäfte deutlich attraktiver
- ... Be-/Entladeverkehr sorgt für Staus
- ... keine teure Kosmetik. Richtig machen: mit einer Umfahrung (ggf. Untertunnelung), ausreichend fußläufigen Parkplätzen, Fußgängerzone
- ... Parkplätze, Fahrbahnbreite sollen so bleiben
- ... Verkehr wird lediglich in Wohngebiete verlagert
- ... Langzeitparkplätze gehören raus aus der Innenstadt, damit Reduktion Suchverkehr
- ... Parkhaus am Hatzplatz Voraussetzung
- ... Absenkung der Bordsteinkanten Sicherheitsgewinn für Radfahrer, aber Hochwasser berücksichtigen

## Untermarkt nördlich von Bahnhofstraße mit Kreuzungsbereich Bahnhofstraße

- ... Nutzen der Querungshilfe Untermarkt 10 steht in Frage
- ... Erhalt der Linksabbiegerspur unnötig, da Verengung während zeitweisen Baumaßnahmen problemlos
- ... minimale Verbreiterung Gehsteig Haus #51 und #40 gut, aber nicht ausreichend
- ... Fahrbahnverschwenkung zum Abbremsen des Verkehrs nicht mehr dargestellt
- ... Lösung für wegfallende Parkplätze präsentieren
- ... Konzept für Radfahrer fehlt, extra Rad-Streifen?



# Blitzlicht zur Onlinebefragung

## 1. - 23. September 2021

## Marienplatz

### Variante 1

7 x Zustimmung / 2 x Ablehnung / 1 x neutral

- ... bisheriges Ensemble Brunnen und Platanen bereits ein Wahrzeichen
- ... Platz zu ebnen und durch Sitzstufen weiter nutzbar zu machen gefällt gut
- ... genug Platz zwischen Brunnen und Fahrbahn erhöht Sicherheit für Kinder
- ... kaum Gewinn an Aufenthaltsqualität

### Variante 2

1 x Zustimmung / 7 x Ablehnung

- ... Brunnen zu nahe am fließenden Verkehr
- ... fehlende Symetrie, Brunnen wirkt zufällig platziert
- ... Brunnen versetzen ist kostspielig, bringt keinen einzigen Besucher/Kunden mehr
- ... Zufahrtswege bleiben gesichert, Brunnen rückt stärker ins Blickfeld

### Variante 3

6 x Zustimmung / 9 x Ablehnung / 4 x neutral

- ... Neuordnung ist Euphemismus für Fällung, Bäume für Mikroklima wichtig
- ... Ensemble Brunnen, Bäume, Kirche wunderschön; Platzgewinn fraglich in Relation zu Kosten
- ... Gefahr einer großen Steinfläche, Verschachtelung jetzt ist gemütlich
- ... Brunnen ist jetzt historisch falsch platziert, aber vor Platanen dennoch sinnvoll, Platanen sollen stehen bleiben
- ... Platz als Stadtmitte muss sichtbar sein, gewinnt an Offenheit, die aktuellen Bäume sind viel zu groß
- ... kleine, aber feine Lösung für Veranstaltungen, Fällung der Platanen wird voll kompensiert
- ... Chance, wirklich mal etwas zu bewegen

## Allgemein

- ...keine der drei Varianten überzeugt
- ...wichtig ist der Mut zu Veränderung
- ...am Testfall White Dinner beurteilen, welche Variante passt
- ...Verbindung zum Bergwald und zur Loisach stärker herausarbeiten
- ...Pflanzung Beuys-Eiche zur Aufwertung Rathausinnenhof (außerhalb des Planungsumgriffes)